



Volle Burgruine: Über 1000 Besucher kamen am Sonntag zum erstem Markttag an der Burgruine Sichelstein.

Foto: Huck

# Honig, Holz und Handwerk

Der Heimatverein veranstaltete den ersten Markttag in der Burgruine Sichelstein

VON WIEBKE HUCK

**SICHELSTEIN.** Dudelsack- und Flötenklänge haben am Sonntag die Besucher des ersten Markttag in Sichelstein empfangen. In der Luft lag der Duft von frischen Waffeln, holländischen Poffertjes, Lagerfeuer und Blumen. Weit über 1000 Gäste begrüßte der Heimat- und Verkehrsverein, der das Fest organisiert hatte, im Laufe des Tages rund um die Burgruine.

„Wir freuen uns sehr über den Erfolg unseres ersten Markttag. So viele Besucher gab es noch bei keiner Veranstaltung in Sichelstein.“

Fest kaum sein können, denn auch gutes Wetter war den Sichelsteinern vergönnt.

.....  
**„Wir freuen uns sehr über den Erfolg unseres ersten Markttag. So viele Besucher gab es noch bei keiner Veranstaltung in Sichelstein.“**

**JÖRG HARTUNG,  
 VORSITZENDER DES  
 HEIMATVEREINS**

.....  
 An über 50 Ständen gab es vor und in der historischen Kulisse Waren aus der Region zu kaufen. Darunter waren Produkte wie Honig, Schafsmilch, Strickwaren, handge-

fertigter Schmuck, Holzofenbrot, Liköre, Blumensträuße und Dekorationen. Auch allerlei nützliches aus Holz, Stoff, Wolle und Naturmaterialien wurde den Besuchern angeboten.

Für die Kinder gab es ein buntes Unterhaltungsprogramm, an dem sich die Jugendfeuerwehr mit einer Wasserspritze, Bastel- und Ratespielen beteiligte. Außerdem durften sich die Jungen und Mädchen selbst beim Schmieden, Drechseln und an einer Betonmaschine ausprobieren.

Eine Reise in die Welt der Märchen der Brüder Grimm veranstaltete die Märchenerzählerin Jorinde Märgelunkel.

Neben der Burgruine hatte die „Grafschaft von Roit zu Hoya“ ihr Mittelalterlager errichtet. Dort gab es neben Schaukämpfen, historische Gewänder, altes Handwerk sowie historische Kochkunst zu sehen. Spannend wurde es, als die Ritter die Burg stürmten und sich eine Schlacht lieferten. Ebenso mittelalter-

lich wie die Kämpfe war die Musik des Markttag. Denn die Spielgruppe „Unvermeidbar“ sorgte mit Trommeln und Sackpfeifen für die musikalische Umrahmung. Sie wechselten sich mit den Jagdhornbläser der Jägerschaft Münden ab, die nach dem Gottesdienst am Vormittag in der Burgruine das Fest mit einem Marsch eröffnet hatten.

Mehr Fotos vom Markt gibt es auf <http://zu.hna.de/markttag0705>



Buntes Sortiment: An über 50 Ständen konnten die Besucher Produkte wie Schmuck, Dekorationen und Strickwaren kaufen.



Für Kinder: Lisa Marie (7) bastelt bei Tobias (11) einen Button.



Musikalische Unterhaltung: Die Jagdhornbläser der Jägerschaft Münden eröffneten das Fest mit einem Marsch.



Erzählt Geschichten: Märchenerzählerin Jorinde Märgelunkel nahm die Kinder mit in die Welt der Brüder Grimm.

Fotos: Huck